

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
31. Juli / 1. August 2026 | 31. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE



porta

Hailight Preise

GEFÄHRLICH GÜNSTIG!

20%

AUF FAST ALLES

porta.de

Gültig nur im Einrichtungshaus

Nähere Informationen im Innenteil.



Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

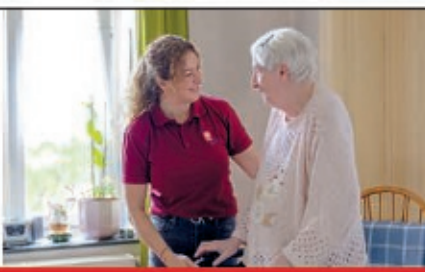
Rheinische Anzeigenblätter.de

aktuell und regional

ANZEIGE



caritas für köln



Zuhause gut versorgt

Pflege zu Hause in ganz Köln

Unsere Expert*innen sind für Sie da!


Kompetenz aus einer Hand


Beratung


Häusliche Krankenpflege


HausNotRuf


Unterstützung im Alltag


Entlastung für Angehörige


Feste Ansprechpersonen

Sprechen Sie uns an!

Caritas Köln


0221 95570-470


ambulantepflege@caritas-koeln.de



80 Prozent mehr Müll in den Parks

von JULIA HAHN-KLOSE

Köln. Die Mitarbeitenden der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) haben in diesem Sommer besonders viel zu tun: 80 Prozent mehr Müll als an durchschnittlichen Sommerwochenenden haben sie nach den vorigen heißen Wochenenden in den Kölner Parks eingesammelt.

Im Juli gab es viele lange, warme und helle Sommernächte. AWB-Sprecherin Cordula Beckmann sagt: „Das bedeutet eben auch viel Abfall.“ Sonst sammeln die Mitarbeitenden an Sommerwochenenden im Schnitt 23 Tonnen Müll ein, am heißen Pfingstwochenende waren es schon 28 Tonnen, an den Spitzenwochenenden im Juli nun bis zu 41 Tonnen Abfall. Zur Veranschaulichung: Die Menge entspricht dem Gewicht einer Rotte von 500 Wildschweinen. Diesen Sommer werden die Schichten der Mitarbeitenden weiter arbeitsreich bleiben, darauf bereiten die AWB sich vor: Auch kommenden Wochenenden startet ab sechs Uhr früh die „Picknickreinigung“. Seit 2007 sorgen diese Teams dafür, dass beliebte Grünflächen in Köln sauber bleiben. 56 Mitarbeitende sind dann auf rund 60 Grünflächen im Einsatz. Beckmann sagt: „Die größte Herausforderung stellen dabei Glasscherben, Kronkorken und Zigarettenskippen dar.“

Regelmäßig werden auch wieder Grill-Scouts in ihren orangefarbenen Shirts durch die Kölner Parks laufen. Von 14 bis 20 Uhr sprechen sie Grillende an, weisen auf Entsorgungsmöglichkeiten hin und verschicken Müllbeutel.

Die Stadt Köln informiert zudem auf ihrer Webseite: „Uns alle kostet das Beseitigen von weggeworfenem Müll viel Geld, in Köln jährlich rund 16 Millionen Euro. Dafür gäbe es bei Weitem eine sinnvollere Verwendung.“ Dort nennt sie auch die Höhe von Bußgeldern: Die Verunreinigung und Verunstaltung der öffentlichen Flächen ist eine Ordnungswidrigkeit, die Täter 35 bis 510 Euro kosten kann, die zweckwidrige Nutzung von Abfallbehältern 30 bis 500 Euro und Grillen in nicht zugelassenen Bereichen 35 bis 300 Euro.

Dramatische Lage, Minus-Rekord – und das bleibt jetzt erstmal so!

Der Rhein wird klein

Kölner Lichter 2026 finden trotz Niedrigwasserpegel statt

von M. SCHWAMBORN & D. DECKER

Köln. Die 21. Ausgabe des Feuerwerk-Spektakels Kölner Lichter steht am Samstag an. Der Rhein wird jedoch passend zum Event einen neuen Rekordtiefstand erreichen. Zudem gilt nach dem Anschlag auf den CSD in Berlin dem Sicherheitskonzept große Aufmerksamkeit.

„Wir werden alles durchziehen. Ich blicke dem Wochenende voller Vorfreude entgegen“, sagte Werner Nolden, der Veranstalter des Feuerwerk-Spektakels, am Montag. Die Lust auf die 21. Ausgabe der Kölner Lichter hat dafür gesorgt, dass in den vergangenen Wochen die restlichen Tribünen- und

nahezu alle Schiffahrtskarten verkauft wurden.

Aber: Aufgrund des Niedrigwassers kommt es bereits zu Ausfällen und Einschränkungen bei der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt. Einzelne Stationen können nicht mehr angefahren werden, einige Linienfahrten fallen aus. „Die Panorama- und Partyfahrten finden aber weiter statt. Stand jetzt können auch am Samstag alle Schiffe fahren. Wir beobachten die Lage permanent, sind aber zuversichtlich“, heißt es von der KD. Hinter einigen Schiffen anderer Reedereien, stehen aber noch Fragezeichen.

Am Samstag werden mehr als 150 000 Menschen am Rheinufer erwartet. Nach dem CSD-

Anschlag in Berlin gibt es bei den Verantwortlichen keine neuen Sorgen. „Unsere Maßnahmen sind lückenlos“, sagt Nolden. „Das Sicherheitskonzept hat sich seit Jahren bewährt. Sämtliche Zufahrtstraßen zur Veranstaltung sind abgesperrt.“

Ähnlich fällt die Einschätzung der Kölner Polizei aus. „Wir bewerten fortlaufend die Sicherheitslage. Natürlich analysieren wir auch die Erkenntnisse aus dem Ereignis in Berlin und prüfen, ob wir unsere Einsatzkonzepte anpassen müssen“, teilt sie mit. „Der Polizei liegen derzeit aber keine konkreten Hinweise auf mögliche geplante Störungen bei den Kölner Lichtern vor.“

Trotz des niedrigen Rheinpegels sollen die Kölner Lichter stattfinden.

Foto: Schmülgen

Auflagen im Schutzgebiet werden missachtet – Anwohner klagen über wilden Müll

Verbotenes Vergnügen am Pescher See

Auf den ersten Blick ist der Pescher See ein Idyll: dicht bewachsene Ufer, stille Wasserfläche, Landschaftsschutzgebiet. Doch sobald es warm wird, kippt die Stimmung am nordöstlichen Ufer. Dann wird aus dem geschützten See ein inoffizieller Badetreff – mit Musik, Müll, Grillrauch und Ärger bis in die Abendstunden. Anwohner fühlen sich in ihren Gärten gestört, der Bürgerverein warnt vor Brandgefahr, und die Stadt kennt das Problem seit Jahren. Nur gelöst ist es nicht.

von **CHRISTOPHER DRÖGE**

Pesch. In direkter Nachbarschaft zu Pesch findet sich ein Stück Natur-Idylle: Mit seinen dicht bewachsenen Uferböschungen und der unzugänglichen Insel nahe dem westlichen Ufer gibt der Pescher See ein schönes Postkartenmotiv her – nicht von ungefähr ist er Teil des Landschaftsschutzgebiets „Stöckheimer Hof und Freiraum Esch/Auweiler“. Damit geht allerdings einher, dass es zwar kein allgemeines Betretungsverbot für die Bereiche abseits der Wege gibt, das Schwimmen dort aber untersagt ist. Als Badesee fällt der Pescher See also aus – offiziell zumindest.

Inoffiziell allerdings hat sich der kleine Strandabschnitt am nordöstlichen Ufer längst zu einem Geheimtipp entwickelt, wie Anwohner der Pestalozzistraße berichten, deren Gärten an den Seebereich angrenzen. „An warmen Tagen, gerade am Wochenende und in den Abendstunden, wird der See regelmäßig zum Baden und Grillen genutzt – sowohl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als auch von Familien“, sagt ein Anwohner, der ungenannt bleiben will: „Es wird laute Musik gespielt, Müll hinterlassen und bis in die Abend- und Nachtstunden gefeiert. Da ist der Aufenthalt im eigenen Garten nur eingeschränkt möglich“.

Bereits 2022 und 2023 habe er die Stadt Köln auf die Entwicklung hingewiesen, es sei jedoch keine nachhaltige Verbesserung erkennbar. „Stattdessen hat sich der Nutzungsdruck noch erhöht, vor allem,

seit der Strand am Escher See nicht mehr zugänglich ist“, sagt er. Laut Barbara Eschen, der Vorsitzenden des Pescher Bürgervereins, ist nicht allein die Geräuschkulisse unangenehm. „Die Leute gehen dort auch ins Gebüsch, um ihre Notdurft zu verrichten, das riecht man auch bis in die Gärten“, berichtet sie. Entscheidender aber sei die Brandgefahr. „Wenn so ein Einmalgrill umkippt und die Vegetation Feuer fängt, dann wandern die Flammen bei der Trockenheit im Nu den Hang bis zu den Häusern hoch.“ Die Pestalozzistraße leide an sonnigen Tagen außerdem unter erhöhtem Parkdruck, „vor allem im Bereich des Spielplatzes“. Tatsächlich sei das Problem bereits „eine uralte Geschichte“, so Eschen. „Wir haben uns als Verein schon 2019 und 2020 intensiv mit der Sache befasst und haben letztlich auch ein Gespräch mit dem damaligen Bürgeramtsleiter in Chorweiler, Engelbert Rummel, und Vertretern des Umwelt- und Ordnungsamtes erreicht“, sagt sie.

„Damals gab es verschiedene Ideen, etwa einen Schilfgürtel im Strandbereich zu pflanzen. Daraus geworden ist letztlich aber gar nichts.“ Ohnehin sei das Einzige, was helfe, regelmäßige Kontrollen durch den Ordnungsdienst.

Ordnungsamt hat Dauerauftrag für Kontrollen

Beim Ordnungsamt ist bekannt, dass die Öffentlichkeit den See „trotz Verbots zum Verweilen und Baden“ nutzt. Seit Mitte Juni 2025 habe das Ordnungsamt einen Dauerauf-



Der kleine Sandstrand des Pescher Sees erfreut sich im Sommer wachsender Beliebtheit – erlaubt ist weder Schwimmen noch Feiern. Foto: Dröge



Der Beach-Club Monkey's Island am Escher See ist verwaist. Die Stadt hat dem Betreiber eine Absage erteilt. Foto: Uwe Weiser

trag für Kontrollen am Pescher See, es habe bisher aber nur eine geringe Zahl an Feststellungen gegeben – lediglich im Mai habe man fünf Verwarngelder wegen Parkens in einem Naturschutzgebiet aussprechen müssen. Eschen wundert das nicht. „Wenn man unter der Woche in den Mittagsstunden kontrolliert, ist da natürlich nichts los“, meint sie. „Die Kontrollen müssten freitags und samstags stattfinden, und zwar nach 19

Bürgerverein prophezeit: Probleme werden bleiben

Uhr, nicht vorher.“

Auch Eschen sieht die Möglichkeit, dass wieder weniger Menschen auf den Pescher See ausweichen würden, wenn das Strandbad am Escher See wieder geöffnet würde. „Demeinen oder anderen wäre eine legale Möglichkeit vielleicht doch lieber. Ich verstehe nicht, dass man dort keine Lösung findet – wenn der jetzige Betreiber die

Auflagen der Stadt seit Jahren nicht erfüllt, müsste man vielleicht über eine Kündigung des Mietvertrags nachdenken.“

Dennoch erwartet sie nicht, dass sich das Problem am Pescher See damit grundsätzlich erledigt hätte. „Zusätzlich zum Eintrittspreis darf man beim Escher Strandbad bis auf Wasser keine Verpflegung mitbringen, sondern muss alles dort kaufen. Da ist der Pescher See die kostengünstigere Alternative.“



Das Heinrich-Mann-Gymnasium in Chorweiler. Foto: Christopher Dröge

Endlich: Genehmigung für Ausbau erteilt

Chorweiler. Noch vor ein paar Wochen saß der Frust in der Schulgemeinschaft des Heinrich-Mann-Gymnasiums tief: Nach 15 Monaten des Wartens lag die Baugenehmigung für den herbeigesehnten neuen naturwissenschaftlichen Trakt immer noch nicht vor.

Ursprünglich hätte der Unterricht in den neuen Räumen bereits mit Beginn des kommenden Schuljahres starten sollen, durch die Verzögerung aber war die Inbetriebnahme auf den Dezember 2027 verschoben worden.

Dann jedoch ging es mit einem Mal ganz schnell: Nach dem Sommerferien wurde die Baugenehmigung nun erteilt – das hatte zuerst die Land-

tagsabgeordnete für den Kölner Norden Lena Teschlade (SPD) über die sozialen Medien mitgeteilt.

Die noch offenen Fragen des Brandschutzes, einer der Gründe für die Verzögerung, konnten offensichtlich inzwischen geklärt werden – die Planung der Entwässerungsanlagen bedarf zwar wohl noch immer einer Überarbeitung, doch die Stadt-entwässerungsbetriebe (Steb) hatten den Bauantrag nun dennoch befürwortet, um das Bauprojekt voranzubringen.

„Durch diesen pragmatischen Schritt können die noch offenen technischen Details im weiteren Verfahren partnerschaftlich erarbeitet werden“, so eine Sprecherin der Steb.

Diese Details, etwa die genaue Lage einer Rigole zur Ableitung von Regenwasser, sollen im anschließenden Kanalanschlussverfahren geklärt werden.

Somit werden die Tiefbauarbeiten für den neuen Gebäudeteil bereits im kommenden September beginnen können, etwa sechs bis acht Wochen sind dafür veranschlagt. Da der Bau in Fertigbauweise erfolgt und die einzelnen Gebäudemodule bereits im Werk produziert wurden, soll der Rohbau bereits zum Ende dieses Jahres stehen. Anschließend erfolgt der Einbau von Heizungs- und Lüftungsanlagen, Elektroleitungen und IT-Infrastruktur sowie die weiteren Innenarbeiten.

Melanie von Vegesack, Vor-

sitzende der Schulpflegschaft, ist froh, dass es voran zu gehen scheint. Dennoch rechnet sie nicht damit, dass der Unterricht im neuen Trakt wesentlich früher als Ende 2027 aufgenommen werden kann. „Denn zeitgleich müssen die alten Naturwissenschaftsräume umgebaut werden, um Ausweichmöglichkeiten zu haben, und der neue Nawi-Bau muss zwischendurch auch als Ausweichraum genutzt werden“, sagt sie. Künftig solle es einen Runden Tisch geben, an dem der Bau des naturwissenschaftlichen Traktes mit den anstehenden Sanierungen der Fenster und Fassaden sowie der Toiletten, koordiniert werden solle. (dro.)



Kölsche Bestattung (n)

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat! en janZ Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING

Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf
(0221) 544 355 immer erreichbar

www.dudegraever.de • www.bestattungen-klings.de

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-

Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-

Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Luxemburgerstr. 249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Gedenkportal

Wir beraten Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause!

Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

Weil der Halter arbeiten muss – Strafanzeige!

Hund war stundenlang auf Wiese angeleint

Mitten auf der trockenen Wiese sitzt ein Hund – allein, angebunden, die Leine kurz. Wer vorbeikommt, sieht: Das Tier wirkt gestresst. Wasser ist nicht in Reichweite. Das geht über Stunden so. Und dies hat jetzt ein juristisches Nachspiel.

VON MATTHIAS TRZECIAK

Köln. Diese Szene in Köln hat eine unbekannte Person der Tierrechtsorganisation Peta geschildert. Demnach soll der Hund bei Temperaturen von über 30 Grad während der Arbeitszeit seines Halters mehrere Stunden an einem Baum festgebunden gewesen sein – ohne Wasser. Laut Peta bemerkte die hinweisgebende Person den Vierbeiner an jenem Tag vor dem Sitz eines Unternehmens.

Aufmerksame Passanten hätten den Hund schließlich mit Wasser versorgt. Zudem sei der Halter ausfindig gemacht

worden. Die Tierrechtsorganisation habe die mutmaßlichen Missstände umgehend dem Veterinäramt der Stadt Köln gemeldet und auch Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Köln gegen den Halter erstattet.

Tierschutzorganisation erhebt schwere Vorwürfe gegen den Halter

Peta erhebt schwere Vorwürfe: „Es ist erschütternd, dass der Mann seinen Hund bei großer Hitze allein an einem Baum angebunden und ohne Wasser zurückgelassen hat. Ein Tier ist kein Gegenstand, den man während der Arbeitszeit einfach parken kann. Dieses Verhalten ist unverantwortlich und tierschutzwidrig“, so Björn Thun, Fachreferent bei Peta.

„Für den Vierbeiner bedeutet eine solche Situation nicht nur extreme körperliche Qualen, sondern auch Angst, Hilflosigkeit und seelisches Leid. Wir hoffen, dass der Halter zur

Rechenschaft gezogen wird und der Hund nie wieder unter solchen Bedingungen leiden muss.“

Peta zufolge soll der Hund offenbar bereits am Vortag ebenfalls über einen längeren Zeitraum bei hochsommerlichen Temperaturen ohne Versorgung allein vor dem Gebäude gesessen haben. Aus Sicht der Organisation bestünden erhebliche Zweifel, dass die „tierschutzrechtlichen Anforderungen an eine verhaltensgerechte Unterbringung und Versorgung“ erfüllt werden.

Insbesondere, dass dem Hund bei den hohen Temperaturen Wasser vorenthalten und er länger ohne ausreichende Schutzmöglichkeiten angebunden worden sei, könne laut Peta zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen bis hin zu einem lebensbedrohlichen Hitzschlag führen.

Tierrechtsorganisation fordert jetzt Hundeführerschein: Peta weist darauf hin, dass

Hunde schnell überhitzen können: Sie kühlen sich hauptsächlich über Hecheln ab und besitzen sonst nur wenige Schweißdrüsen.

Die Tierrechtsorganisation nimmt den Fall zum Anlass für eine Forderung: Ein gesetzlich geregelter Sachkundenachweis vor der Aufnahme eines Tieres könne dazu beitragen, dass Hundehaltende ihre tierischen Begleiter besser verstehen und deren Bedürfnissen gerecht werden. In Niedersachsen ist ein sogenannter Hundeführerschein laut Peta seit 2013 verpflichtend. Seit dem 1. Juli 2026 sind Hundehaltende verpflichtet, einen Sachkundenachweis zu erlangen. Österreich hat zum 1. Juli 2026 bundesweit einen verpflichtenden Hundeführerschein eingeführt. In NRW ist ein Sachkundenachweis bislang nur für Hunde bestimmter Rassen und ab einer bestimmten Körpergröße erforderlich.



Bei Hitze und ohne Wasser ist der Hund in Köln an einen Baum angeleint. Ein wenig Schatten durch die Bäume schützt vor Schlimmerem. Foto: PETA Deutschland e.V.

Viadukt: Hilfen für Wohnungslose

Innenstadt. Potenziell von Wohnungslosigkeit bedroht zu sein und sich nicht mehr ohne Weiteres eine Wohnung leisten zu können, ist nicht nur ein Thema für die Einkommensschwächsten. „Es betrifft eine große Schicht der Bevölkerung“, betont Timotheus Mengelkamp vom Projekt „Viadukt“ der Wohnungslosenhilfe Köln. „Denn bezahlbares Wohnen gibt der Markt in Köln so gut wie nicht mehr her.“ Auch auf einen Wohnberechtigungschein (WBS), der den Bezug einer geförderten Wohnung ermöglicht, hätten inzwischen fast die Hälfte aller Kölner Haushalte Anspruch.

Die 2017 gegründete Initiative in gemeinsamer Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF), des Sozialdienstes katholischer Männer (SKM) und der evangelischen Diakonie mit vier festen Stellen und Büro im Gebäudekomplex von St. Gertrud an der Krefelder Straße 57 hat den Auftrag, Vermieter und Menschen zusammenzubringen, die in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe untergebracht sind oder diese nutzen. „Das sind alleinstehende Menschen, aber auch Paare und Familien mit Kindern.“ Das sind Menschen, die allein schon deshalb benachteiligt werden, weil sie wohnungslos sind. Hinzu kämen Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche gegenüber Besserverdienenden im Bewerbungsverfahren, gegebenenfalls auch durch Altschulden, Schufa-Einträge oder aufenthaltsrechtliche Hürden.

Hier setzt Viadukt an: Die von der Stadt Köln als Antragstellerin verantwortete und die vom Land NRW und der EU kofinanzierte Initiative fragt bei Vermietenden, in der Regel Wohnungsgesellschaften, freien Wohnraum an. Diesen vermittelt sie an Menschen, die akut eine Wohnung benötigen, aber ohne Hilfe und Unterstützung keinen Zugang zum Wohnungsmarkt fänden. „Durch unsere Unterstützung sichern wir beide Parteien ab, indem wir etwa die Übernahme der Mietkosten beantragen, weitere Formalitäten klären und den Einzug vorbereiten. So konnten wir allein im laufenden Jahr 22 Wohnungen für 61 Personen vermitteln“, sagt Mengelkamp. Auch nach Vertragsschluss bleibt Viadukt Ansprechperson für beide Mietparteien.

Um die Vermittlung leisten zu können, ist das Team von



„Viadukt“ beschäftigt vier fest angestellte Mitarbeiter. Das Team leitet Timotheus Mengelkamp (r.). Foto: Schöneck

Viadukt auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen: Denn ein Teil der Wohnungen, die der Initiative angeboten werden, befindet sich in unsaniertem Zustand, ist etwa nicht tapeziert oder ohne verlegten festen Bodenbelag. „Nicht alle können die Renovierungen vor oder nach dem Einzug selbst bewältigen, vor allem für Mütter mit Kindern ist das eine Herausforderung.“ Bereits sechs Ehrenamtliche greifen der Initiative bei Wohnungsbezügen mit Renovierungsleistungen unter die Arme. Für Interessierte sind handwerkliche Kenntnisse natürlich von Vorteil, aber auch Hilfe beim Umzug ist willkommen. Interessierte können sich per E-Mail an Viadukt wenden. „Und natürlich sind wir auch immer auf der Suche nach Menschen, die ihre Wohnung über uns vermieten wollen.“ (bes.)

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 . Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

HILFE, DIE WIRKT.

Gemeinsam unterstützen wir Kinder und Familien in Not.



sos-kinderdoerfer.de



MARKISEN & MARKISENTÜCHER

75 Jahre

FRANZ AACHEN

ZEITUNG UND PLANEN GMBH

0228 46 69 89

Röhlstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

FERIEN
%
AKTION

Im August auf Markisen und Modelle, u. a. wie Abbildung

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

fielmann

JUBILÄUMS
FEIERTAGE

Wir feiern dieses Jahr unser 20. Jubiläum in Köln-Chorweiler.
Vom **01.08. bis 15.08.** kannst du dich auf exklusive Angebote freuen.

Finde deine neue Brille bei Fielmann AG & Co. Chorweiler KG,
Mailänder Passage 1, 50765 Köln.

Einstärke **ab 39€** | Gleitsicht **ab 119€**

Qualitätsbrillen inklusive superentspiegelter
Kunststoffgläser mit Hart- und Pflegeleichtschicht

STEUERBERATUNG

BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und
Krankheitsfall
auch Hausbesuche
möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von
uns eine
persönliche
Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Tolle Reiseziele für kleines Geld in unmittelbarer Umgebung

Ab in die nahe Natur



Blaue Lagune Beckum



Tropfsteinhöhle Wiehl



Andernach



Blankenheim

Fotos: Michael - stock.adobe.com, Florian Braun/stock.adobe.com, A. Savin, Wikipedia, mitfoto - stock.adobe.com, Jarama - stock.adobe.com, Stanislaw - stock.adobe.com, EdNurg - stock.adobe.com, Von Arnolius - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org, manu - stock.adobe.com, Ely Miller - stock.adobe.com, Ely Miller - stock.adobe.com

Leichter abnehmen. Leichter leben.

Zeit für ein neues Körpergefühl

Viele Menschen kennen das Gefühl: Man möchte sich wieder wohler fühlen, fitter sein und mit mehr Energie durch den Alltag gehen. Gerade in der Sommerzeit wächst der Wunsch, ein paar Kilos zu verlieren – jedoch ohne strenge Diäten oder ständigen Verzicht. Das bewährte **formoline L112** hilft Menschen beim Abnehmen und kann den Weg zur Wohlfühlfigur beschleunigen.

Unterstützung beim Gewichtsmanagement

formoline L112 unterstützt Menschen dabei, ihre Abnehmziele leichter zu erreichen. Der spezielle Wirkstoff bindet einen Teil der aufgenommenen Nahrungsfette, die anschließend auf natürlichem Weg ausgeschieden werden. So kann die tägliche Kalorienaufnahme reduziert werden – ohne komplizierte Programme oder starre Regeln. Besonders im Alltag fällt es vielen schwer, konsequent auf jede Mahlzeit zu achten. Kleine Ausnahmen, Einladungen oder spontane Genussmomente



gehören schließlich zum Leben dazu. Umso wichtiger ist eine Unterstützung, die unkompliziert anwendbar ist und sich einfach in den Alltag integrieren lässt.

Kleine Schritte – große Wirkung

Auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht steht nicht nur die Zahl auf der Waage im Mittelpunkt. Viel wichtiger ist das Gefühl, wieder aktiver und energiegeladener durchs Leben zu gehen. Begleitend zu **formoline L112** unterstützt die **My-formoline App** dabei, neue Routinen zu entwi-

ckeln: mehr Bewegung, bewusstere Ernährung und einfache Tipps für den Alltag. So entsteht Schritt für Schritt ein Lebensstil, mit dem man sein Wohlfühlgewicht langfristig halten kann.

Bewusst genießen statt verzichten

Moderne Konzepte zum Gewichtsmanagement setzen längst nicht mehr auf strengen Verzicht. Vielmehr geht es darum, Genuss und Balance miteinander zu verbinden. **formoline L112** und die **My-formoline App** knüpfen genau dort an und unterstützen Menschen, die ihr Wohlfühlgewicht erreichen oder halten möchten.

Weitere Informationen gibt es unter www.formoline.de.



Erhältlich in der Apotheke

formoline L112/formoline L112 EXTRA. Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle. Vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123).** Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Krebstierprodukte; **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. **Stand der Informationen: 02/2026.** • Hersteller: Cermedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 060 21 / 150 93 - 0



Nationalpark Eifel



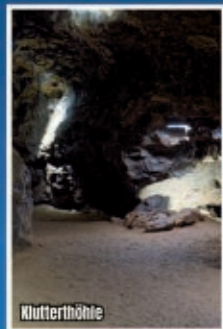
Baumwipfelpfad, Panarbora in Waldbröl



Bislicher Insel



Dülmener Wildpferde



Klutterhöhle



Drachenfels im Siebengebirge



Neandertal

Köln. Viele Menschen sehnen sich nach außergewöhnlicher Natur und bereisen deshalb ferne Länder. Allerdings ist das gar nicht unbedingt notwendig. Denn spektakuläre Landschaften gibt es auch direkt bei uns in der Nähe, die selbst mit dem Deutschlandticket für kleines Geld zu erreichen sind, in weniger als drei Stunden. **EXPRESS – Die Woche** zeigt deshalb elf Naturausflugsziele, die jeder Kölner gesehen haben sollte.

VON ALEXANDER BÜGE

Drachenfels im Siebengebirge Vom Drachenfels im Siebengebirge bietet sich für Besucher ein spektakulärer Blick übers Rheinland. Um den rund 321 Meter hohen Berg zu erreichen, kann die Drachenfelsbahn genutzt werden. Sie ging 1883 erstmals in Betrieb und ist somit die älteste Zahnradbahn Deutschlands. Dementsprechend ist bereits die 1520 Meter lange Fahrt zum Gipfel ein kleines Erlebnis. Außerdem interessant: Die Besichtigung des 1884 erbauten Schloss Drachenburg. **Reisedauer:** 1:35 Stunden **Umstieg:** Bonn Hbf **Verbindung:** RB 48 + StrB 66 + 1,7 Kilometer Fußweg ab Rhöndorf

Nationalpark Eifel

Der Nationalpark Eifel liegt gerade mal 60 Kilometer von Köln entfernt und ist der einzige seiner Art in NRW. Das rund 10770 Hektar große Areal grenzt an den Rurstaausee und beinhaltet die Urftalsperre. Kaum zu glauben: Mehr als 10.000 Arten leben im Nationalpark Eifel, darunter rund 2100 Käfer-, mehr als 1300 Schmetterlings-, gut 2000 Pilz-, 310 Spinnen- und etwa 250 Wirbeltierarten. Gut möglich also, dass Besucher auf dem 240 Kilometer langen Wegenetz einem der 1200 Rothirsche begegnen. **Reisedauer:** 1:30 Stunden **Umstieg:** Kall **Verbindung:** RE 22 + SB 81 + 1,2 Kilometer Fußweg ab Schleiden Gemünd Mitte

Tropfsteinhöhle Wiehl

Die Tropfsteinhöhle Wiehl bietet Besuchern eine Vielfalt an herabhängenden Tropf-

steinen, sogenannte Stalaktiten, sowie von unten nach oben gewachsene Stalagmiten. Über Millionen von Jahren formten sich in der 1860 entdeckten Höhle zudem einzigartige Kaskaden, Pfeiler und Säulen. Außerdem wichtig zu wissen: Das rund 1,5 Kilometer lange Gangsystem der Tropfsteinhöhle Wiehl befindet sich rund sieben Meter unter der Erde, wo konstant Temperaturen von acht Grad Celsius herrschen. **Reisedauer:** 2:40 Stunden **Umstieg:** Schlader, Waldbröl Busbahnhof **Verbindung:** RE 9 + Bus 342 + Bus 302 + 1,2 Kilometer Fußweg ab Wiehl Busbahnhof

Baumwipfelpfad Panarbora

Bei einem Gang über den Baumwipfelpfad Panarbora nahe Waldbröl bekommen Besucher den Wald auf eine ganz besondere Weise zu sehen. Denn: Aus bis zu 24 Metern Höhe bieten sich einmalige Blicke auf die Bäume und die nähere Umgebung der dortigen Natur. Zu den Höhepunkten zählen vor Ort die interaktiven Lern- und Erlebnisstationen sowie ein 40 Meter hoher Aussichtsturm. Zudem wichtig: Der rund 1635 Meter lange Weg ist komplett barrierefrei. **Reisedauer:** 1:15 Stunden **Umstieg:** Schlader, Waldbröl Busbahnhof **Verbindung:** RE 9 + Bus 342 + 0,2 Kilometer Fußweg ab Waldbröl Busbahnhof

Geysir Andernach

Kaum zu glauben aber wahr: Nur 70 Kilometer von Köln entfernt befindet sich der höchste Kaltwasser-Geysir der Erde. Das ursprünglich als Namedyer Sprudel benannte Naturschauspiel befindet sich auf der Rheinhalbinsel Namedyer Werth und eruptiert seit einer Bohrung im Jahr 1903 alle zwei Stunden für etwa 15 Minuten. Seine beeindruckende Auswurfhöhe beträgt 50 bis 60 Meter. **Reisedauer:** 1:40 Stunden **Umstieg:** Andernach **Verbindung:** RE 5 + Bus 310 + 2,3 Kilometer Fußweg ab Andernach Unterer Kirchberg

Naturdenkmäler im Umfeld Blankenheim

Das rund 70 Kilometer von

Köln entfernte Blankenheim ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, in dem die Ahr entspringt. Die 8000 Einwohner zählende Gemeinde ist allerdings nicht nur deshalb oder aufgrund seines historischen Ortskerns samt seiner Sehenswürdigkeiten ein schöner Ausflugsort. Vielmehr sind in der unmittelbaren Umgebung zahlreiche Naturdenkmäler zu finden, darunter der Dreimühlenwasserfall, das Lampertstal sowie die Kakushöhle samt ihrer Kartstein-Felsen. **Reisedauer:** 1:20 Stunden **Umstieg:** keiner **Verbindung:** RB 24

Neandertal

Das rund zehn Kilometer östlich von Düsseldorf gelegene Neandertal wurde ab dem Jahr 1856 weltberühmt, nachdem dort Überreste eines Urzeitmenschen gefunden wurden. Neben einem Museumsbesuch vor Ort ist das Neandertal aber auch als Naturschutzgebiet interessant. So können Besucher dort bis heute eine enorme Artenvielfalt bestaunen. Denn: Vereinzelt halten sich im Neandertal sogar Eisvögel, Wasserramseln, Ringelnattern oder Zauneidechsen auf. **Reisedauer:** 1:10 Stunden **Umstieg:** Haan-Grutten **Verbindung:** RB 48 + Bus S8 + 1,7 Kilometer Fußweg ab Erkrath Millrath

Klutterhöhle

Die Klutterhöhle in Ennepetal besteht aus mehr als 300 Gängen, unterirdischen Seen und Bächen auf einer Fläche von rund 400 mal 200 Metern. Diverse Führungen werden vor Ort angeboten, auch für Abenteuerlustige. Denn: Es können auch Taschenlampen-Touren gebucht werden, bei denen die Teilnehmer durch enge sowie komplette dunkle Abschnitte der Höhle kriechen. Astmatiker wiederum können die Klutterhöhle aufgrund ihres besonderen Klimas als Erholungsort nutzen. **Reisedauer:** 1:05 Stunden **Umstieg:** keiner **Verbindung:** RB 7 + 17 Minuten Gehweg ab Ennepetal

Dülmener Wildpferde

Die Dülmener Wildpferde leben in dem etwa 350 Hekt-

ar großen Naturschutzgebiet Merfelder Bruch, das auch als Wildpferdebahn bezeichnet wird. Rund 400 Exemplare haben dort ein Zuhause und zwar weitgehend ohne von Menschen beeinflusst zu werden, was auf dem europäischen Kontinent in dieser Form einzigartig ist. Wichtig zu wissen: Die sogenannte Wildpferdebahn ist samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Ausflugsprogramme sind nach Anfrage aber auch wochentags möglich.

Reisedauer: 3:00 Stunden **Umstieg:** Duisburg, Dülmen, Coesfeld **Verbindung:** RB 7 + RE 2 + RB 51 + RE 14 + 17 Minuten Gehweg ab Maria Veen

Blaue Lagune Beckum

Die Blaue Lagune in Beckum lässt nur 150 Kilometer von Köln entfernt Karibikflair aufkommen. Der ehemalige Kalksteinbruch fällt Besuchern direkt durch sein türkisfarbenes Wasser auf und besteht aus einem Biotop- sowie einem Landschaftssee, die gemeinsam als Naturschutzgebiet deklariert sind. Wichtig zu wissen: Anders als im nur zwei Kilometer entfernten Tuttenbrocksee ist das Baden in der Blauen Lagune nicht erlaubt. **Reisedauer:** 2:55 Stunden **Umstieg:** Ahlen **Verbindung:** RB 6 + Bus R38 + 13 Minuten Gehweg ab Beckum Katharinenhof

Bislicher Insel

Lediglich 110 Kilometer von Köln entfernt liegt mit der Bislicher Insel eine der wenigen noch erhaltenen Auenlandschaften Deutschlands. Das circa 10,5 Quadratkilometer große Naturschutzgebiet ist geprägt von wechselnden Flussabschnitten mit Hoch- und Niedrigwasser, die einst durch Flusslaufänderungen des Rheins entstanden sind. Das Areal bietet eine Heimat für viele seltene Tiere, darunter zahlreiche Vogel- und Schmetterlingsarten. Außerdem wurde vor Ort eine Herde von Wasserbüffeln angesiedelt. **Reisedauer:** 2:35 Stunden **Umstieg:** Wesel **Verbindung:** RB 5 + Bus X28 + 39 Minuten Gehweg ab Xanten Victorstraße

3. LIGA

ALLE SPIELE LIVE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Connecting your world.

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Bauen & Wohnen

Immobilien

Kleinanzeigen

Kapitalmarkt

Bauen & Wohnen

Immobilien-
gesuche

Kaufgesuche
Häuser

Garten

Automarkt

Kaufgesuche
Grundstücke

Kaufgesuche

Vermischtes

Nutzfahrzeuge

Oldtimer

Kaufgesuche

Dienstleistung

Wohnwagen/
Wohnmobile

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Verloren/
Gefunden

Fahrzeug-
Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Motorräder/
Mopeds

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Häusliche
Pflege

Zweirad-ANKAUF

Kaufgesuche

online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeits-
gesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Frau sucht Putzstelle, auch Treppenhau. ☎ 0163-6679034

Malermmeister/rin kurzfristig Privat Eigenes Gerüst 0157-56070281

Spanierin sucht Putzstelle bei privat. ☎ 0157-77133375

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0176-82920783

Arbeits-
angebote

Haushaltshilfe ab 50 J., stundenweise nach K. Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

Haushaltshilfe nach Porz-Wahn gesucht. ☎ 01577-6670608

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft m/w/d mit perfekten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift für HITSCHLER international auf dem EURO-NOVA Campus in Hürth gesucht. AZ: Mo - Do, von 5:00 Uhr - 7:00 Uhr, 8,0 Std pro Woche E-Mail: info@vonwittenzenhausen.com Ansprechpartner: Jörg von Wittenhausen Mobil: 0172 - 3414490

KFD Büttgen GmbH sucht ab sofort – Fahrer m/w/d in Vollzeit

Personenbeförderungsschein erforderlich. Einsatzort Leverkusen und Kölner Norden, dortiger Wohnort von Vorteil

Bitte melden unter:
Mobil: 0221-79108874 • info@kfd-buettgen.de

ZKR

Der Zweckverband Kölner Randkanal sucht für seine Gewässermeisterei in Köln-Worringen ab sofort einen

Mitarbeiter in der Gewässerpflege m/w/d

Der Kölner Randkanal dient der Ableitung von Wasser aus den Tagebaugebieten der RWE Power AG und der Entwässerung des Rhein-Erft-Kreises und der Stadt Köln.

Wir bieten Dir:

- Vergütung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Individuelle Gesundheitsförderung (Gesundheitskurse, Fitness, Job-Rad)
- Eine familienfreundliche Personalpolitik und Unternehmenskultur
- Erwerb FS Klasse CE (LKW) bei persönlicher Eignung
- Eine interessante und langfristige Tätigkeit in einem kommunalen Unternehmen

Deine Aufgaben umfassen u.a. folgende Bereiche:

- Gehölz- und Grünflächenpflege, Baumpflege
- Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Gewässereinbauten
- Bedienung fachspezifischer Geräte und Maschinen
- Eigenverantwortliche Projekt- und Kontrollaufgaben

Dein Profil:

- idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich (Forstwirt, Gärtner, Bauberufe, etc.) oder handwerkliche Erfahrungen
- Körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B, BE oder C1E

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen: vorzugsweise per E-Mail an w.ockenga@koelner-randkanal.de oder an den Zweckverband Kölner Randkanal (im Hause RWE Power AG), Werkstraße / Haus C 50129 Bergheim-Niederaußem.

Dein Ansprechpartner für Fragen: Wilfried Ockenga, 02271 / 70-3250
Hier erfährst Du mehr über uns: www.koelner-randkanal.de.

Ein Angebot von:

Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen
auch online!

Fahrer*in und Begleitperson mit Firmen PKW für die Beförderung von Kindern gesucht. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Wir suchen Glasreiniger/in in der Gebäudereinigung mit Berufserfahrung und Führerschein in Vollzeit ab sofort. ☎ 02205 - 905 135.

Italienisches Restaurant in Porz Eil sucht ab sofort Koch mit Erfahrung, männlich, nur abends von 16 bis 23 Uhr. Weitere Infos bei einem persönlichen Vorstellungsgespräch. Terminvereinbarung unter: im.perial.porz@gmail.com oder ab 16 Uhr 02203-9171966

REWE

Kassierer/in, Ladenkraft/in (m/w/d) für Obst & Gemüseabteilung sowie die Getränkeabteilung in Voll- und Teilzeit und Minijob für unseren Markt in Köln- Rorenkirchen. Die Arbeitszeiten finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten (auch am Wochenende) statt. Gerne auch Quereinsteiger!! NEUGIERIG? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie uns am besten noch heute Ihre Bewerbung unter Angabe des vollständigen Namens und der Telefonnummer. Wir freuen uns auf Sie. Rewe Istatas z.Hd Herr Freytag Hauptstr.128 50996 Tel: 0221-935883 Fax 0221-9358859 Mail: ro.denkirchen@rewe-istatas.de

Koch/Beikoch m/w/d Vollzeit gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Reinigungskraft gesucht. Für die Pflege unserer Büroräume suchen wir eine Reinigungskraft. Sie sind zuverlässig, gründlich und ordnungsliebend, belastbar, arbeiten verantwortungsbewusst und zügig. Sie beherrschen die deutsche Sprache perfekt und bringen bereits Erfahrung als Reinigungskraft mit. Ein PKW-Führerschein ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Arbeitszeit Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bei RELECTS GmbH, Frau Melanie Breuer, Toyota Allee 54, 50858 Köln. ☎ 02234-9900551

Reinigungskräfte w/m/d. in den Sommerferien zur Aushilfe gesucht (evtl. zur Übernahme). Köln - Wallarkaden/Rudolfplatz Mo.-Fr. 18.00-19.40 Tel. 0211-782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Porz-Wahn. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:30 - 08:10 Uhr. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Vertriebsaleant gesucht - gerne auch Rentner/-in! Beratung statt Kaltakquise - mit Sinn und Herz. KPM Personalmanagement GmbH, bundesweiter Weiterbildungsanbieter für Pflegeeinrichtungen, sucht engagierte Persönlichkeiten für die telefonische Beratung und Kundenbetreuung. Aufgaben, kurz umrissen: Beratung von Pflegeeinrichtungen, Gewinnung und Betreuung von Kunden, eigenständiges Arbeiten. Wir bieten Teil- oder Vollzeit, gründliche Einarbeitung, attraktive Vergütung mit Erfolgsbeteiligung und ein nettes kleines Team. Gerne auch aktive Ruheständler mit Freude am Umgang mit Menschen. KPM Karriereschmiede Personalmanagement GmbH 50933 Köln, Widdersdorfer Straße 252 Telefon: 0221-6503780 E-Mail: info@kpm-personal.com kpm-personalmanagement.de

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW

R/D/W Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Dramatische Lage, Minus-Rekord - und es bleibt so!

Der Rhein wird klein

Schon in den letzten Wochen war der Pegel des Rheins in Köln gering. Nun wird der Allzeit-Tiefststand wohl erreicht. Foto: Krasniqi

Heiß und trocken. So ist der Sommer 2026 in Köln. Und die Auswirkungen des Rheins in Köln am Ende dieser Woche erreicht oder vielleicht sogar leicht unterschritten wird“, sagt Dennis Meißner von der Bundesanstalt für Gewässerkunde. „In den nächsten Wochen werden wir voraussichtlich auch in diesem sehr niedrigen Bereich verharren, eine Entspannung ist aktuell jedenfalls bis Anfang September nicht in Sicht.“

Eine Einschätzung, die Wetterexperte Dr. Karsten Brandt teilt. „Es läuft alles auf Rekordniveau zu. Es werden Pegel von unter 70 Zentimeter erwartet, teilweise sogar unter 60 Zentimeter, was wirklich extrem ist“, sagt Brandt. „Der Pegel kann in den nächsten Wochen vorübergehend vielleicht wieder um einige Zentimeter steigern, deutlich verändern wird er sich aber erst, wenn sich die Wetterlage grundlegend ändert, was vielleicht im Oktober oder erst im November der Fall ist.“

Bis dahin werde es durchweg eine Zitterpartie, vor allem Dingen aus ökonomischer Sicht. „Es ist wirklich eine dramatische Lage, die da am Rhein besteht. An den Luxemburger Tankstellen ist beispielsweise vor Kurzem das Benzin ausgegangen, weil der Transport per Schiff über Kaub nicht mehr möglich war“, erklärt Brandt. „So ein Szenario hätte ich erst in zehn oder 20 Jahren für möglich gehalten. Für die Wirtschaft ist das eine Katastrophe.“

Schon seit Wochen können Schiffe nur noch mit einem Bruchteil ihrer ursprünglich geplanten Ladung fahren. Im Bereich Kaub könnte der Betrieb bei noch extremen Pegelständen sogar komplett eingestellt werden. Heißt: Der wirtschaftliche Schaden durch Niedrigwasser könnte in diesem Jahr sogar noch größer werden als im Oktober 2018, der damals laut Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bei 2,4 Milliarden Euro gelegen haben soll.

Doch nicht nur die Fracht-, auch die Personenschiffahrt bekommt die aktuelle Situation wohl zu spüren. Bei einem Pegel von 80 Zentimetern drohen bei der Köln-Düsseldorfer (KD) jedenfalls Einschränkungen, auch wenn die meisten KD-Schiffe einen geringen Tiefstand haben. Geplante Veranstaltungen müssten dann möglicherweise am Liegeplatz durchgeführt werden. Die Kölner Lichter sollen am Samstag aber weitestgehend wie geplant stattfinden.

Für viele Personen noch wichtiger zu wissen: Das Schwimmen im Rhein bleibt auch bei Niedrigwasserpegeln verboten. Denn der Fluss ist bei einem Pegelstand von 70 Zentimetern keinesfalls genauso tief, da noch die in Köln mindestens 1,10 Meter tiefe Fahrrinne hinzuaddiert werden muss. Heißt: Das Baden im Rhein ist weiter lebensgefährlich, auch wenn der sonst so mächtig wirkende Fluss weniger Wasser denn je führt.

Sonst überspülte Bereiche am Rheinufer sind nun zu Fuß erreichbar. Foto: Krasniqi

Ihre Anzeigen
auch online!

EXPRESS Die Woche

IMPRESSUM

Verlag:

Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Udo Waldau

Mediaverkauf:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Sieget, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:

Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage:

526.643 Exemplare

Verteilte Auflage:

493.784 Exemplare

Druck:

RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss:

Dienstags, 13 Uhr

Anzeigenschluss:

Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Lily und Lily (Premiere)

Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a. Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Medden us dem Levve

Kölische Lebensart mit viel Satire, Komik und handgemachter Live-Musik Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

Ingo Appelt

„Männer nerven stark“ Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder

Musikalisches Komödie von Murat Yeginer Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehrling

„Versöhnung“ Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de

alle Karten unter:

köln ticket Hotline 0221 2201

westklickt boomklickt

T: 0221 221 - 97333

Kölnerin wollte einfach nur die Aussicht genießen: Ein Großeinsatz folgte auf die Aktion

Die Südbrücke als Sitzgelegenheit

Eine junge Frau ist auf die Kölner Südbrücke geklettert. Auf einem der Bögen der Eisenbahnbrücke saß sie nachmittags in rund 20 bis 30 Metern Höhe über dem Rhein und schaute sich seelenruhig um. Währenddessen rotierte die Bundespolizei und ließ die Bahnstrecke sofort sperren. Auch die Wasserschutzpolizei auf dem Rhein rückte an.

Köln. Die folgenreiche Kletterpartie ereignete sich gegen 17 Uhr. Die zuständige Bundespolizei schaltete die Deutsche Bahn ein, die Strecke wurde umgehend für den Zugverkehr gesperrt. Auch die Wasserschutzpolizei war im Einsatz und beobachtete die Situation vom Rhein aus. Zunächst blieb

einige Minuten unklar, was die Frau vorhat.

Etwa 20 Minuten nach Eintreffen der Einsatzkräfte stand sie auf, ging in Richtung Brückenende und kletterte selbstständig von der Brücke herunter. Die Polizei nahm sie anschließend in Empfang. Nach Informationen der Redaktion handelt es sich um eine 22-jährige Kölnerin. Nach Angaben einer Sprecherin der Bundespolizei wirkte sie nicht verwirrt und benötigte keine ärztliche Hilfe. Es habe sich demnach auch nicht um eine Protestaktion gehandelt. Gegenüber den Beamtinnen und Beamten erklärte die Frau, sie „wollte die Aussicht genießen“.

Die Kosten für einen vorsätzlich und grob fahrlässig verursachten Einsatz müssen in der

Regel von der verursachenden Person getragen werden. Wie hoch die Kosten in diesem Fall sind, lässt sich nach Angaben der Bundespolizei derzeit nicht abschätzen.

Die Bundespolizei weist darauf hin, dass sich die Frau mit ihrem Verhalten selbst in Gefahr gebracht hat. Bereits in den letzten Tagen hatte die Behörde in einer Pressemitteilung eindringlich vor den Gefahren durch das Betreten von Bahnanlagen gewarnt. Dort heißt es unter anderem: „Mutproben sind cool? Sicherlich nicht. Aus einer „lustigen“, Mutprobe, wie beispielsweise dem Platzen von Gegenständen oder dem Fertigen von Selfies auf den Gleisen, kann schnell eine lebensbedrohliche Situation werden.“



Die Frau saß am höchsten Punkt der Südbrücke.

Foto: Lia Gasch

Auch das Klettern auf abgestellte Züge ist lebensgefährlich. Die Bahnüberleitungen sind immer unter Strom und können einen wie ein Blitz treffen. Schon bei einem Ab-

stand von unter drei Metern zur Oberleitung kann der Körper als Leitung fungieren; die Spannung ist tödlich.“

Auch auf mögliche rechtliche Folgen verweist die Bun-

despolizei: „Abgesehen von der großen Gefahr, die das Betreten und der Aufenthalt im Gleisbereich bietet, folgen hier auch rechtliche Konsequenzen. Das unerlaubte Betreten ei-

ner Bahnanlage kann eine hohe Geldstrafe nach sich ziehen. Wird der Eisenbahnbetrieb gefährdet, können sogar bis zu zehn Jahre Freiheitsstrafe drohen.“ (mg)

Der Domstadt droht der Galeria-GAU



Auch der Standort in Nippes steht auf dem Prüfstand. Foto: Weiser

VON CHRISTOPH HARDT UND CHRISTIANE VIELHABER

Köln. Die Luft für die Kölner Galeria-Kaufhäuser wird dünner. Der schwer angeschlagene Warenhauskonzern erwägt die Schließung aller drei Kölner Standorte, sollte es in Verhandlungen mit Vermietern nicht zu tragfähigen Lösungen kommen. Das teilte das Unternehmen neulich mit.

Zur Disposition stehen das legendäre Kaufhaus in der Hohe Straße, Stammhaus der früheren Kaufhof AG, das Haus in der Breite Straße (früher Karstadt)

sowie auch die Filiale an der Neusser Straße in Nippes. Das wäre das Aus für Kaufhof in Köln nach mehr als 135 Jahren. Leonard Tietz hatte 1891 das erste Kaufhaus in Köln eröffnet.

Alle drei Warenhäuser stehen auf einer veröffentlichten Liste mit insgesamt 33 potenziell besonders bedrohten Filialen im Bundesgebiet. Insgesamt betreibt der Konzern noch 83 Häuser, damit sind 40 Prozent der Filialen auf der Kippe. Auf der Liste wird neben den Kölnern auch noch das Haus in Euskirchen genannt. „Wir werden jeden Standort einzeln und

ergebnisoffen betrachten“, sagte Geschäftsführer Tilo Hellenbock.

„An den Häusern Hohe Straße und Breite Straße besteht aufgrund anstehender vertraglicher Entscheidungen kurzfristiger Handlungsbedarf“, hieß es. Das Unternehmen versuche, die Flächenstruktur beider Häuser an das kompaktere Konzept von Galeria anzupassen und „wirtschaftlich tragfähige Mietkonditionen“ zu vereinbaren. Außerdem müsse die Stadt die Defizite in der Sicherheit, Sauberkeit und Erreichbarkeit beseitigen, hieß es kritisch zum Zustand der Innenstadt. Einzelhandelsexperten übersetzen das so: Galeria wird kleiner, die Mieten müssen runter und das Umfeld der Einkaufsmeile muss endlich in Schuss gebracht werden.

Zum Standort Nippes äußerte sich Galeria noch zurückhaltend: An der Neusser Straße zeige sich, dass die dortige Verkaufsfläche „kein wirtschaftlich effizientes Betriebsmodell“ mehr zulasse. Galeria verlangt nun eine „konsequente Anpassung der Mietkonditionen an die tatsächliche Flächenproduktivität“. Nur so werde es eine tragfähige Grundlage für den Standort geben. Übersetzt: Nur

durch kräftige Mietminderungen lässt sich der Standort noch halten.

Auch wenn noch keine endgültige Entscheidung über die Kölner Filialen gefallen ist: Der Druck auf Galeria wächst mit jedem Tag. Erst vor wenigen Wochen hatte sich der Konzern durch den Kredit eines US-Investors kurzfristig Luft verschafft. Die Finanzspritze ist aber an einen harten Sanierungsplan geknüpft.

Im Kölner Einzelhandel läuten die Alarmglocken. Stadtmarketing-Geschäftsführerin Annett Polster sagte „Die Galeria-Filialen sind wichtige Konstanten in den Kölner Handelslagen, ganz gleich ob in der Innenstadt oder im Stadtteil Nippes. Mit einer Schließung wären langjährige Leerstände verbunden, die Einfluss auf die Attraktivität des Handels im direkten Umfeld der Filialen, als auch auf den gesamten Standort hätten.“ Dies sei umso bedauerlicher, als sich gerade an der Schildergasse zuletzt erfolgreiche Handelskonzepte angesiedelt hätten. Polster nennt als Beispiel den Flagship-Store der Parfümerieketten Douglas. „Dies zeigt beispielhaft, in welchem Umfeld sich Galerie befindet und wie wichtig ein Wei-

terbetrieb mit Umsetzung des avisierten Transformationskonzeptes wäre.“

Jörg Hamel, Geschäftsführer des Handelsverbandes Aachen-Düren-Köln, sagte: „Wir hätten bei der Schließung auf einen Schlag riesige Handelsflächen, die leer stehen. Dann brauchen wir kluge Ideen, wie diese wieder belegt werden könnten.“ Sicher könne man nicht überall noch ein Fitnessstudio oder gar Seniorenwohnungen einrichten. Außerdem seien die finanziellen Möglichkeiten von Investoren nicht mehr so groß wie früher. Fest stehe aber, dass ein Warenhaus kein Zukunftsmodell ist.

Boris Hedde, Geschäftsführer des in Köln ansässigen Instituts für Handelsforschung (IFH), sieht keine großen Erfolgsaussichten für Galeria in Köln. Der Kaufhof sei sicherlich ein Prestigeobjekt. Doch das reiche nicht mehr. Denn trotz guten Besuchs auf Hohe Straße und Schildergasse sei die Nachfrage nach einem Warenhaus nicht mehr gegeben. „Ein Haus für alles wollen die Menschen nicht mehr, diese Entwicklung sehen wir schon seit Jahren.“

Die Stadt sieht für die City bewusst Mischnutzungen von Handel, Freizeit, Gastronomie und Wohnen vor. Für

das Kaufhof-Haus an der Breite Straße etwa hat der Eigentümer Aroundtown bereits Mitte 2025 entsprechende Umbaupläne vorgelegt. Danach soll es nur im Erdgeschoss und in einem Teil des ersten Obergeschosses noch Flächen für Handel geben. Im anderen Teil des ersten Geschosses bis inklusive des vierten Geschosses soll ein Hotel einziehen. In weiteren Gebäuden in der City ist die Mischnutzung eben-

falls geplant oder umgesetzt. Der größte Brocken: Das Mediamarkt-Gebäude an der Hohe Straße soll ab 2027 komplett neu gestaltet werden. Im Erdgeschoss wird es Einzelhandel geben, darüber Büros und in den oberen Etagen Appartements und sieben Maisonette-Wohnungen mit Domblick. Die Immobilie ist mit fast 15.000 Quadratmetern das größte Grundstück zwischen Dom und dem Kaufhof.

Lesen Sie am Sonntag

Lightshow am Himmel

Blitze: Wenn das Wetter ausrastet

Da hat sich wer in Schale geworfen

Unser großes Muschel-Quiz

schnell. schneller.

EXPRESS

GARTENLUX®

VERKAUF & BERATUNG:
7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-819949 30 | WWW.GARTENLUX.DE



← Besuchen
Sie unseren
Showroom.

Trustpilot ★★★★★
Google ★★★★★

*Angebote gültig von 29.07.2026 bis einschließlich 11.08.2026. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionsbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4,06m auf 2 Pfosten und über 4,06m auf 3 Pfosten. ²Die Angebotsdächer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. Gültig für Käufe im Zeitraum von 29.07.2026 bis einschließlich 11.08.2026.

SOMMERFERIEN- AKTION

GEWINNEN SIE IHREN KAUFPREIS ZURÜCK!

1 Sieger erhält den Kaufpreis seiner Überdachung zurück!

Bis zu

**25%
Rabatt!**

Beim Kauf einer
Terrassenüberdachung

Bis zu

**30%
Rabatt!**

Beim Kauf einer
Terrassenüberdachung
mit Seitenwänden

Bis zu

**35%
Rabatt!**

Beim Kauf einer
Terrassenüberdachung
mit Seitenwänden und
Glasschiebetüren

Überdachung mit Glasdach
5.06 x 3.00 m jetzt:

4.499,- €

Inklusive Aufmaß und Montage!

